

Merkblatt zur Master's Thesis – Anmeldung nach neuer Studiengangsversion (gültig ab SoSe 2024)

Infolge der Studiengangreform tritt zum Sommersemester 2024 eine Änderung des Moduls Master's Thesis in Kraft. Der Vortrag, der bereits nach der alten FPSO neben der schriftlichen, wissenschaftlichen Ausarbeitung der Master's Thesis zu halten war, ist künftig den bildungswissenschaftlichen Anteilen zugeordnet.

Der Vortrag ist unbenotet, muss als Bestandteil der Prüfungsleistung aber während der 6-monatigen Bearbeitungsphase **nach Anmeldung zur Master's Thesis** erbracht werden. Er dient dazu, den bildungswissenschaftlichen Gehalt Ihrer schriftlichen Ausarbeitung aufzuzeigen (siehe Vortragskriterien unten).

→ *Die Master's Thesis muss zum Zeitpunkt der Vortragsanmeldung und des Vortrags angemeldet sein. Ein Abschluss der schriftlichen wissenschaftlichen Ausarbeitung oder deren Benotung sind nicht erforderlich.*

Damit diese Leistung von Ihnen erbracht werden kann, werden pro Semester zwei Blocktermine angeboten, innerhalb derer Sie sich für einen 15-minütigen Zeitslot zzgl. anschließendem Rückmeldegespräch anmelden müssen.

Termine für das kommende Sommersemester 2024:

- Mittwoch, der 24.04.2024 von 08:30 bis 12:30 Uhr
- Mittwoch, der 26.06.2024 von 08:30 bis 12:30 Uhr

Anmeldung zur Präsentation:

- Schritt 1: Sie melden sich, wie dies auch bisher der Fall war, über das Formular „Anmeldung Abschlussarbeit“ zur Abschlussprüfung an; siehe: https://www.edu.sot.tum.de/-fileadmin/w00bed/edu/Documents/Studium/01Formulare/Abschlussarbeiten/AnmeldungAbschlussarbeit_SOT_EDU.pdf
- Schritt 2: Nach erfolgter Prüfungsanmeldung und Bestätigung durch die Prüfungsverwaltung des Departments Educational Sciences melden Sie sich bitte selbstständig über Ihren Studienbaum in TUM Online zu einem der beiden Blocktermine für einen Zeitslot an.

Vortragskriterien:

1. Kurze Darlegung Ihres Vorhabens auf dem jeweils aktuellen Stand.
2. Darstellung eines normativen, wissenschaftlich vertretbaren Verständnisses von (beruflicher) Bildung.
3. Darlegung des forschungsmethodischen Ansatzes.
4. Diskussion, welche Relevanz das Vorhaben oder die bereits abgeschlossene Ausarbeitung im Hinblick auf das normative Verständnis von (beruflicher) Bildung aufweist oder aufweisen könnte.